



Finanzplan 2017 - 2022



INHALTSVERZEICHNIS

Kommentar		Seite
1	Grundsätzliches	1
2	Grundlagen und Annahmen	1
3	Investitionsprogramm	3
4	Tragbarkeit der Investitionen	4
5	Ergebnisse der Finanzplanung	4 – 6
6	Kommentar zur Entwicklung des Finanzhaushalts	6
7	Genehmigung / Kenntnisnahme	7

Anhang

Investitionsprogramm steuerfinanzierte Investitionen (Seiten 1 – 9)
Investitionsprogramm Abwasser (Seiten 10 - 11)
Investitionsprogramm Abfall (Seite 12)
Sachanlagen des Finanzvermögens (Seite 13)

1 Grundsätzliches

Der Finanzplan ist das wichtigste finanzielle Führungsinstrument der Gemeinde. Er gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten fünf Jahren und wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich aktualisiert. Das Ziel der finanzpolitischen Steuerung besteht darin, der Gemeinde mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern. Der Finanzplan gibt Auskunft über finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten, die geplante Entwicklung der Steueranlage, die Investitionstätigkeit, Auswirkungen der Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie Tragbarkeit, Folgekosten und Finanzierung der Investitionen. Weiter zeigt er die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bilanzgrössen.

Die Finanzplanung obliegt dem Gemeinderat. Das Investitionsprogramm wurde durch die Abteilungen resp. Ressorts erstellt und der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm am 19. September 2017 behandelt und genehmigt.

2 Grundlagen und Annahmen

Der Finanzplan basiert auf

- der Jahresrechnung 2016 (vom Stadtrat am 15. Juni 2017 genehmigt),
- dem Budget 2018 (vom Stadtrat am 23. November 2017 beschlossen) und
- dem Investitionsprogramm 2017–2022 (vom Gemeinderat am 19. September 2017 beschlossen).

Gestützt auf den aktuellen Stand bzw. die Hochrechnung der Jahresrechnung 2017 wurden die Budgetzahlen 2017 so weit als möglich bereinigt; die vorgenommenen Änderungen münden in die Erwartungsrechnung 2017. Für die Extrapolation wurde das zu verabschiedende Budget für das Jahr 2018 herangezogen.

Ausgangslage	Bilanzüberschuss (Eigenkapital) Stand 1.1.2017: CHF 12.8 Millionen. Rechnung 2016: Ertragsüberschuss von CHF 873'000. Steueranlage 2016: 1.70
Eckdaten Finanzplan	Steueranlage ab 2017: 1.70 Verwaltungsvermögen nach HRM1: Abschreibung über 10 Jahre CHF 400'000 jährlich <u>Investitionen 2017 – 2022:</u> Allgemeiner Haushalt: CHF 53.6 Millionen. Gebührenfinanzierter Haushalt: CHF 8.6 Millionen.
Steuereinnahmen	Die heute gültige Steueranlage von 1.70 Einheiten wurde nicht verändert. Die Berechnungen im Prognosezeitraum basieren auf rund 4'600 Steuerpflichtigen. Als Basisjahr dienen die Budgetwerte für das Jahr 2017. Für die Ermittlung der Zuwachsraten orientieren wir uns an den durch den Kanton Bern ermittelten Werten und den Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe Bern. Für die Jahre ab 2018 (Basis: das im Finanzplan angepasste Budget 2017) wird von folgenden jährlichen Zuwachsraten ausgegangen: <ul style="list-style-type: none">• natürliche Personen: Einkommenssteuern 0.5% im 2018 und ab 2019 0.5% - 1% Zuwachs pro Jahr. Vermögenssteuern +1% - 1.5% Zuwachs pro Jahr.

- juristische Personen:
Bei den Gewinn-, Kapital- und Holdingsteuern rechnen wir mit den gleichen Erträgen wie im Budget 2017 eingestellt.

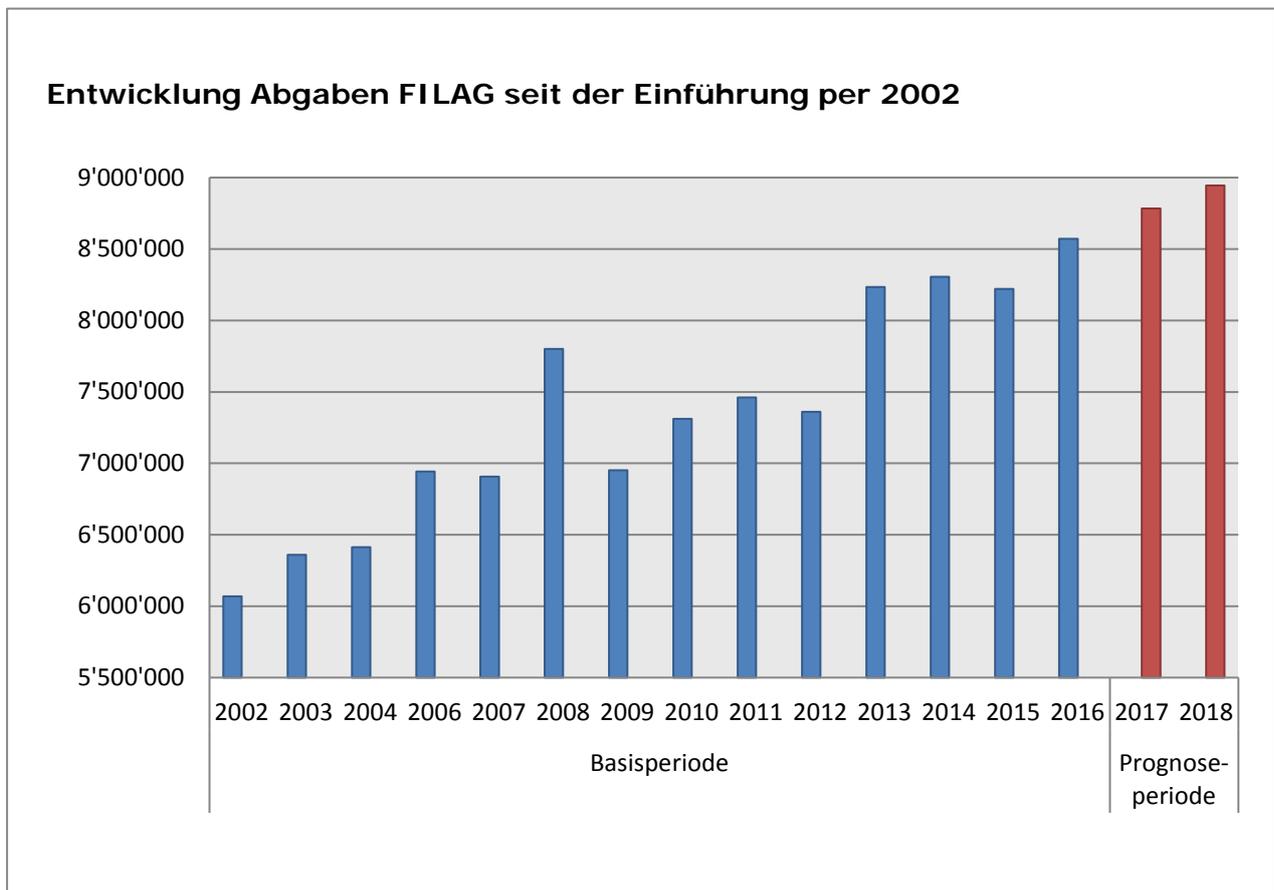
Die restlichen Steuerarten werden basierend auf den Erfahrungswerten weitergeführt.

Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)

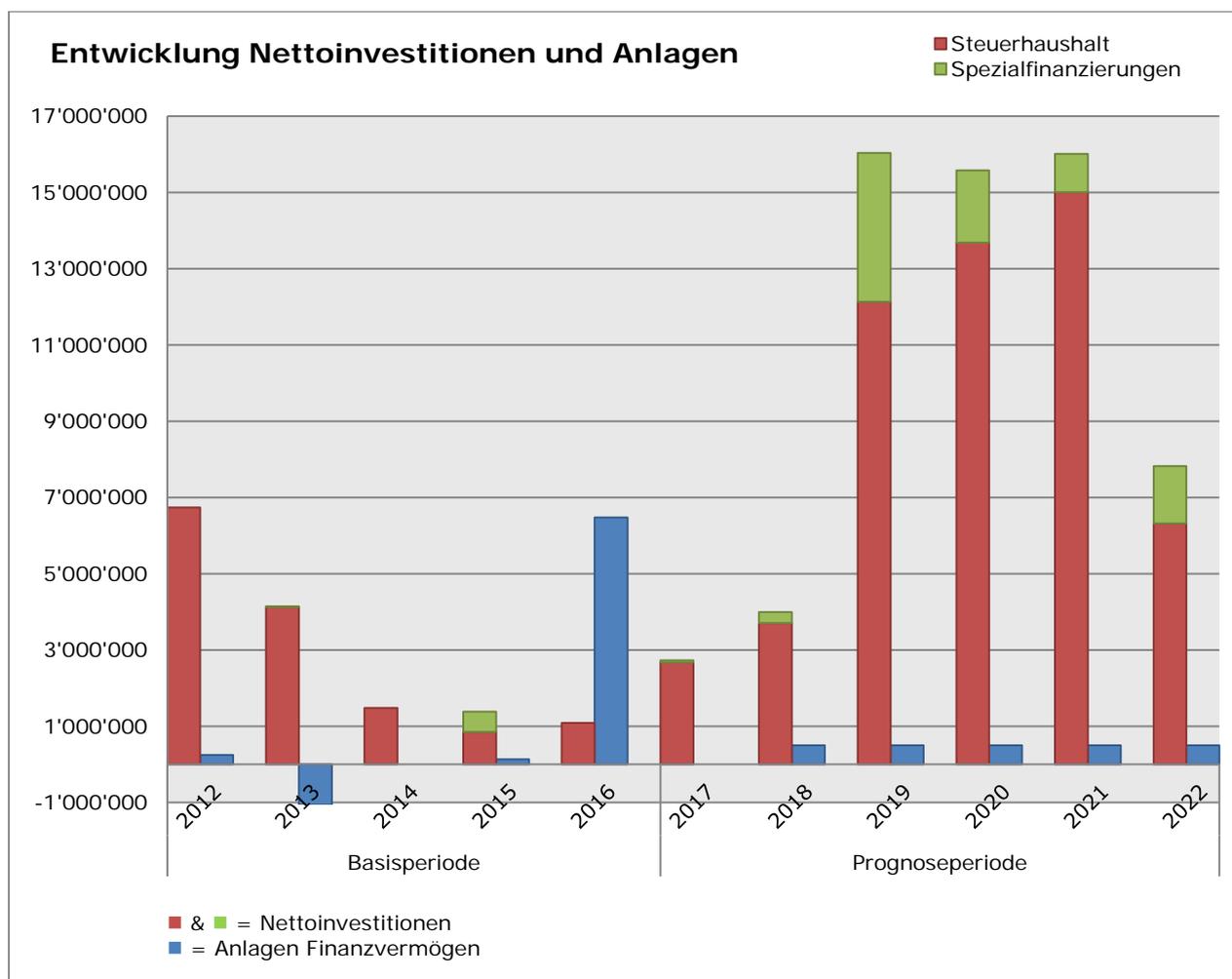
Am 1. Januar 2012 trat das revidierte Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG 2012) in Kraft. Dieses hat grossen Einfluss auf die Gemeinden; einerseits beim direkten Finanzausgleich, andererseits bei der Volksschule und beim Lastenverteiler Sozialhilfe. Die Schulorganisation und das Angebot bei den familienergänzenden Angeboten haben neu einen direkten Einfluss auf den Finanzhaushalt der Gemeinde. Zusätzlich wurde als Kompensation für Aufgabenverschiebungen zwischen Kanton und den Gemeinden ein neuer Lastenverteiler eingeführt.

Nidau erhält in den Planjahren eine Zahlung aus dem Finanzausgleich von durchschnittlich CHF 1.4 Millionen. Die Steuerkraft beträgt zwischen 88,2% und 85.6% des bernischen Mittels aller Gemeinden.

Die Beiträge an alle Verbundaufgaben nehmen in der Planungsperiode gegenüber der Jahresrechnung 2016 um 4.3% oder CHF 0.37 Millionen zu. Nebst den Kostensteigerungen im Bildungswesen (mehr Schüler und Klassen) beinhaltet dieser Wert die Angebotsausweitung im öffentlichen Verkehr andererseits aber auch die kantonalen Sparmassnahmen zur Dämmung der Kosten bei den Lastenverteilern.



3 Investitionsprogramm



Am 19. September 2017 hat der Gemeinderat das Investitionsprogramm 2017 – 2022 beschlossen. Der anlässlich des Projekts Schulraumplanung ermittelte Investitionsbedarf fand Aufnahme im Finanzplan. In der Planperiode 2017 – 2022 sind für die Umsetzung der Schulraumplanung Investitionen von rund CHF 23 Millionen eingestellt. Weitere Kosten von rund CHF 49 Millionen wurden ausserhalb der Planperiode erfasst. Das sich über sechs Jahre erstreckende Investitionsprogramm ist als eine Auflistung aller wünschenswerten Investitionen zu verstehen und in diesem Umfang ohne radikale Sparmassnahmen resp. Steuererhöhungen nicht tragbar. Grundsätzlich generieren Investitionen Folgekosten (Abschreibungen, Zinsen, Unterhalt usw.); in bestimmten Fällen können Investitionen auch Minderaufwand und/oder Folgeertrag auslösen.

- Investitionen in steuerfinanzierte Bereiche belasten die Erfolgsrechnung mit Folgekosten.
- Investitionen der Spezialfinanzierungen sind nicht durch Steuergelder finanziert. Die Aufwendungen bzw. Folgekosten sind mittelfristig durch entsprechende Gebühren zu decken. Mit dieser Regelung wird die Subventionierung durch den Steuerhaushalt verhindert.
- Anlagen im Finanzvermögen dienen nur mittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung, sollen eine Rendite abwerfen und dürfen die Rechnung nicht mit Folgekosten belasten.

4 Tragbarkeit der Investitionen

Der Gemeinderat legt für 2017 bis 2022 ein sehr reich befrachtetes Investitionsprogramm von netto rund CHF 62 Millionen (davon CHF 8.6 Millionen gebührenfinanziert) vor. Falls die erwarteten Rechnungsdefizite eintreffen bzw. die Ertragsseite nicht markant besser abschliesst als geplant, sind die Investitionen mit der Steueranlage von 1.7 Einheiten nicht tragbar.

5 Ergebnisse der Finanzplanung

Allgemeiner Haushalt

Finanzieller Handlungsspielraum Ohne Berücksichtigung der Folgekosten von neuen Investitionen ist im Prognosezeitraum bei einer Steueranlage von 1.7 mit einem negativen finanziellen Handlungsspielraum in Höhe von durchschnittlich CHF 3.5 Millionen zu rechnen.

Folgekosten von neuen Investitionen Die Abschreibungen für die Jahre 2017 bis 2022 betragen ca. CHF 5 Millionen, durchschnittlich rund CHF 830'000 pro Jahr.

Ergebnisse der Finanzplanung - Allgemeiner Haushalt						Version vom	18.10.17
						Beträge in CHF '000	
						Prognoseperiode	
	Basisjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-5'032	-5'643	-5'813	-5'902	-6'158	-6'349
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	1'926	1'860	1'881	1'943	1'989	2'076
	operatives Ergebnis	-3'106	-3'784	-3'932	-3'959	-4'169	-4'273
1.c	ausserordentliches Ergebnis	120	383	385	387	389	391
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-2'987	-3'400	-3'547	-3'572	-3'780	-3'882
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	2'672	3'709	12'133	13'850	15'010	6'350
2.b	Finanzanlagen	0	500	500	500	500	500
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	18'871	38'661	59'344	72'314
3.b	bestehende Schulden	22'600	22'600	22'600	22'600	22'600	22'600
3.c	total Fremdmittel kumuliert	22'600	22'600	41'471	61'261	81'944	94'914
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a	Abschreibungen	128	267	527	683	1'658	1'726
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	90	360	735	987
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
4.d	Total Investitionsfolgekosten	128	267	617	1'042	2'393	2'714
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-2'987	-3'400	-3'547	-3'572	-3'780	-3'882
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-3'115	-3'668	-4'164	-4'614	-6'174	-6'596

Rechnungsergebnisse Es weisen alle Prognosejahre negative Ergebnisse auf. Die Defizite machen zwischen 4.7 und 9 Steueranlagezehntel aus. Das Total beträgt rund CHF 28 Millionen (Durchschnitt: CHF 4.6 Millionen).

Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Die Rechnungsergebnisse des allgemeinen Haushaltes wirken sich direkt auf die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (früher „Eigenkapital“) aus. Diese Grösse nimmt entsprechend um die Defizite ab. Es resultiert bis 2022 ein Bilanzfehlbetrag von rund CHF 15 Millionen.

Gebührenfinanzierter Haushalt

Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt						Version vom	18.10.17
						Beträge in CHF '000	
						Prognoseperiode	
	Basisjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-523	-416	-386	-373	-358	-344
1.b Ergebnis aus Finanzierung		12	11	2	-50	-85	-161
operatives Ergebnis		-511	-405	-384	-423	-443	-505
1.c ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-511	-405	-384	-423	-443	-505
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		52	285	3'900	1'900	1'000	1'500
2.b gebührenfinanzierte Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen		0	28	61	90	121	151
4.d Total Investitionsfolgekosten		0	28	61	90	121	151
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-511	-405	-384	-423	-443	-505
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-511	-432	-445	-513	-564	-656

Rechnungsergebnisse

Beide gebührenfinanzierten Haushalt (Abwasser und Abfall) schliessen mit negativen Ergebnissen ab.

Die Selbstfinanzierung im gebührenfinanzierten Haushalt beträgt von 2017 – 2022 durchschnittlich -CHF 131'000.

Folgekosten von neuen Investitionen

Die Abschreibungen betragen von 2017 – 2022 CHF 452'000, durchschnittlich rund CHF 75'000.

Abwasserentsorgung

Im Abwasser sind Einlagen in die Werterhaltung (Abschreibungen) in Höhe des gesetzlichen Minimums von 60% der vollen Einlagen vorgesehen.

Es sind Ersatzinvestitionen von CHF 8.6 Millionen, jedoch keine Erweiterungsinvestitionen und Anschlussgebühren eingeplant.

Die Abwasserrechnung weist bei einem ab 2011 in einem ersten Schritt leicht angepassten Gebührentarif (Einführung einer Grundgebühr) einen Kostendeckungsgrad von rund 70% auf, was zu einem jährlichen Abbau der Reserven (Eigenkapital) von rund CHF 500'000 führt. Dadurch wird das heute vorhandene Eigenkapital von CHF 1'247'000 in den nächsten 3 Jahren aufgebraucht. Das Eigenkapital sollte langfristig etwa CHF 0.5 Millionen betragen. Aus heutiger Sicht drängen sich, aufgrund der jeweils weniger schlecht als budgetiert abschliessenden Rechnungen, im nächsten Jahr noch keine Korrekturmassnahmen auf. Die Einlagen in die Werterhaltung werden über den gesamten Prognosezeitraum für die Abschreibung vom Verwaltungsvermögen der Abwasserentsorgung verwendet. Dadurch erhöht sich die Reserve des Werterhalts von CHF 3.4 Millionen bei den geplanten Ersatzinvestitionen im Prognosezeitraum auf CHF 5.3 Millionen.

Abfallentsorgung

Die Abfallrechnung weist über den gesamten Prognosezeitraum bei unveränderten Gebührentarifen einen Kostendeckungsgrad von rund 92% auf. Das Eigenkapital von CHF 168'000 dürfte sich somit um jährlich rund CHF 50'000 reduzieren. Ein Eigenkapital von rund CHF 200'000 sollte bei der Abfallrechnung von Nidau längerfristig nicht unterschritten werden. Es besteht aus finanzieller

Sicht somit bereits sehr kurzfristig Handlungsbedarf. Entsprechende Arbeiten wurden an die Hand genommen. So schlossen die Rechnungsjahre 2015 und 2016 bereits mit Überdeckungen von CHF 25'000 resp. CHF 33'000 ab. Weitere Massnahmen sollten per 2018 (Einführung Gebühren für Grünabfall resp. Anpassung übrige Gebühren) umgesetzt werden. Auch im laufenden Rechnungsjahr wird wieder eine Besserstellung gegenüber dem Budget erwartet.

Ergebnisse Gesamthaushalt

Ergebnisse der Finanzplanung - Gesamthaushalt						Version vom	18.10.17
						Beträge in CHF 1'000	
		Prognoseperiode					
	Basisjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-5'555	-6'059	-6'199	-6'275	-6'516	-6'693
1.b	Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	1'937	1'870	1'883	1'893	1'904	1'915
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-3'617	-4'188	-4'316	-4'382	-4'612	-4'778
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-3'498	-3'805	-3'931	-3'995	-4'223	-4'387
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	2'672	3'709	12'133	13'850	15'010	6'350
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	52	285	3'900	1'900	1'000	1'500
2.c	Finanzanlagen	0	500	500	500	500	500
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	18'871	38'661	59'344	72'314
3.b	bestehende Schulden	22'600	22'600	22'600	22'600	22'600	22'600
3.c	total Fremdmittel kumuliert	22'600	22'600	41'471	61'261	81'944	94'914
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a	Abschreibungen	128	295	588	773	1'780	1'878
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	90	360	735	987
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
4.d	Total Investitionsfolgekosten	128	295	678	1'132	2'515	2'865
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-3'498	-3'805	-3'931	-3'995	-4'223	-4'387
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-3'626	-4'100	-4'609	-5'127	-6'738	-7'252

Fremdkapital

Gemäss konsolidiertem Ergebnis des Finanzplanes wird im Verlauf des Jahres 2019 neues Fremdkapital benötigt. Der Kapitalbedarf steigt bis 2022 voraussichtlich auf rund CHF 72.3 Millionen an. Entsprechend steigen die Zinskosten ab 2019 und führen unter der Annahme von moderat steigenden Zinssätzen zu Ausgaben von rund CHF 990'000 im 2022.

6 Kommentar zur Entwicklung des Finanzhaushalts

Das Eigenkapital beträgt per 1. Januar 2017 CHF 12.8 Millionen (rund 16 Steuerzehntel). Diese Reserven erlauben es dem Gemeinderat auch das Budget 2018 mit einer unveränderten Steueranlage vorzulegen. Der Gemeinderat weist ausdrücklich darauf hin, dass er mit dem Budget 2018 ein Budget vorlegt, bei welchem beim aktuellen Leistungsangebot kein Sparpotential mehr besteht. Notwendige Verbesserungen können nur noch durch Aufgabenverzicht, Priorisierung der Angebote oder Ertragsverbesserungen erreicht werden.

Die Finanzlage der Gemeinde kann durch Kreditbeschlüsse für neue Gemeindeaufgaben und für Investitionen nachhaltig beeinflusst werden. Der Finanzplan zeichnet sich durch seinen unverbindlichen Charakter aus, da die Investitionsprojekte einzeln bewilligt werden müssen. Die Resultate des Finanzplans sollten bei künftigen Entscheiden stets mitberücksichtigt werden.

Schlussfolgerungen

Aufgrund des angesparten Eigenkapitals und der Tatsache, dass in der Vergangenheit zum Teil markant bessere Abschlüsse als budgetiert erreicht wurden, ist die vorliegende Finanzplanung vertretbar. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass er damit vor dem Hintergrund des erneut stark defizitären Budgets 2018 und im Hinblick auf die anstehenden Grossprojekte AGGLOlac, A5 und einer Umsetzung der Schulraumplanung eine gewisse finanzielle Unsicherheit in Kauf nimmt. Er gewichtet dabei die Erfahrungen aus der Vergangenheit stärker als die Risiken, die die Zukunft bringen könnte. Der Gemeinderat erkennt, dass in naher Zukunft Schwerpunkte betreffend die Angebote der Gemeinde gesetzt und andere Angebote zu Gunsten dieser Schwerpunkte vorübergehend reduziert werden müssen. Ansonsten kann künftig kein ausgeglichener Finanzhaushalt gesichert werden.

7 Genehmigung / Kenntnisnahme

Der vorliegende Finanzplan 2017 - 2022 wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 24. Oktober 2017 gestützt auf Artikel 23 Absatz 2 der Stadtordnung genehmigt.

Der Stadtrat nimmt vom Finanzplan 2017 – 2022 gestützt auf Artikel 54 Absatz 2 der Stadtordnung an der Sitzung vom 23. November 2017 Kenntnis.

Nidau, 24. Oktober 2017

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Stadtpräsidentin

Der Stadtschreiber

Der Finanzverwalter

sig.

Sandra Hess

sig.

Stephan Ochsenbein

sig.

Dominik Rhiner

Anhang

Investitionsprogramm steuerfinanzierte Investitionen (Seiten 1 – 9)

Investitionsprogramm Abwasser (Seiten 10 - 11)

Investitionsprogramm Abfall (Seite 12)

Sachanlagen des Finanzvermögens (Seite 13)

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.10.17
 Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
	Bildung Kultur Sport							-							
* 2120.5060.01	Erneuerung Schulmobiliar		10		-	282		282	282						
								282							
2120	Erneuerung Schulmobiliar 2. Tranche		10		-	250		250				250			
								250							
2120	Erneuerung Schulmobiliar 3. Tranche		10			140		140							140
								140							
								-							
								-							
	Zentrale Dienste							-							
* 0220.5200.01	Digitale Geschäftsverwaltung & Langzeitarchivierung		5			71	200	200		50					150
								200							
* 7900.5290.01	Revision Ortsplanung		10			62	180	180		50	50	80			
								180							
* 7900.5290.02	Entwicklungsplanung Westumfahrung A5 KEST I		10			-	30	30							30
								30							
* 7900.5290.03	Westast A5-Umfahrung; Interessen Nidau Zweckerweiterung: Informationstätigkeit		10			-	120	120	50					20	50
								120							
* 7900.5290.04	Städtebauliche Begleitplanung A5		10			-	920	920	500	90					330
								920							
* 7900.5290.05	Planung Bahnhofgebiet		10			-	350	350	50	150	150				
								350							
* 0220.5200.02	Erneuerung Arbeitszeiterfassung		5			-	76	76	20	56					
								76							
								-							
7900	VfM (Verkehrsf flankierende Massnahmen)		10				500	500							500
								500							
7900	Verkehrsregieme (Parkierung etc.)		10				800	800				100	100	100	500
								800							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.10.17
 Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
7900	Erschliessung Freizeitzonen (Fuss- und Velowege)		10			740		740				70	70	100	500
								-							
								-							
								-							
								-							
	Infrastruktur							-							
* 6150.5010.02	Lyss-Strasse (Trottoiranpassung)		40		-	83		83			83				
* 6150.5010.04	Unterer Kanalweg, Sanierung		40		7	373		373	373						
* 6150.5010.09	Strassenbeleuchtung auf LED umrüsten		20		-	220		220	30	100	90				
* 6150.5010.10	Strassenbeleuchtung in Projekt 0.4 kV Leitung Gerberweg		20		-	25		25	25						
* 6150.5010.11	Strassenbeleuchtung in Projekt 0.4 kV Leitung Aalmattenweg West		20		-	20		20		20					
* 7900.5290.09	Werkleitungen AGGLOlac - Planungskredit Fernwärme		5			122		122	82	40					
								-							
6150.5010.03	Mittelstrasse		40			700		700		300	400				
6150.5010.12	Lyss-Strasse (exkl. Trottoiranpassung)		40			1'700		1'700		400	1'000	300			
6150	Gnägibrüggli (p.m.)		40					-							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.10.17
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
6150	Sanierung Looslibrücke		40			300		300				300			
6230	Wartekabinen		25			200		200							200
6150	Gerberweg (Hechtenweg-Römerstrasse)		40			450		450			450				
6150.5010.05	Gerberweg (Bahnhof-Hechtenweg)		40			300		300			300				
6150	Diverse Stassensanierungen (Burgerallee, Balainenweg, Zihlstrasse, Ob. Kanalweg etc.)		40			1'800		1'800					600	600	600
6150	Buswendeschleife und 2 Haltestellen		40			1'000		1'000				1'000			
* 7900.5210.01	Konzession Seewassernutzung		5			330		330	330						
7900	Seewassernutzungs-AG (Beteiligung) p.m.							-							
7900	Fernwärmenetz Seewasser		40			5'100		5'100			500	1'000	1'000	1'000	1'600
7900	Fernwärmenetz Holzschitzel Burgerbeunden		40			800		800						400	400
								-							
								-							
								-							
								-							
	Fahrzeuge							-							
* 6150.5060.01	Ersatz Strassenreinigungsfahrzeug		10		-	180		180	60	120					
6150.5060.02	Iseki		10			90		90			90				
								90							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.10.17
 Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
3421.5060.01	Lieferwagen mit Kippbrücke		10		-	80		80		80					
3421	Ersatz Mähmaschine (p.m.)		10			100		100				100			
	Elektrizität							-							
* 8710.5034.02	0.4 kV Aalmattenweg West (Verbindung Verteilnkabinen und Hausanschlüsse)		40		-	180		180		180					
* 8710.5034.07	Kabel TS Alpha TS Mittelstrasse		40		1	90		90	90						
* 8710.5034.09	Verstärkung 0.4 kV-Verbindungsleitung TS Balainen - VK 39		40		-	70		70	70						
* 8710.5034.10	Teil-Ersatz 16 kV-Leitung MS Aalmatten TS Guglerstrasse		40		-	78		78	78						
* 8710.5034.11	0.4 kV-Leitungen Gerberweg (Verbindung Verteilnkabinen und Hausanschlüsse)		40		-	120		120	120						
* 8710.5294.01	Werkleitungen AGGLOlac - Planungskredit		5		-	71		71		71					
* 8710.5040.06	Trafostation Milanweg		50		-	430		430		200	230				
* 8710.5040.09	Trafostation Alpha		50		2	130		130	130						
* 8710.5040.11	Trafostation Aalmatten (Restkredit)		50		9	192		192	20	172					
								-							
								-							
								-							
								-							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.10.17
 Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
								-							
8710.5034.01	Mittelstrasse		40			200		200		100	100				
8710	Trafostation Zentrum		50			150		150				150			
8710	Trafostation Mittelstrasse		50			100		100			100				
8710.5040.05	Trafostation Wolf		50			600		600			600				
8710	Trafostation Guglerstrasse		50			120		120					120		
8710	Trafostation Burgerbeunden		50			150		150						150	
8710	Trafostation Progressia		50			100		100						100	
8710	16kV-Kabel MS Aalmatten - TS Wolf		40			150		150			150				
8710	16kV-Kabel TS Progressia - TS Mittelstrasse (p.m.)		40					-							
8710	16kV-Kabel UW Brügg - MS Aalmatten (mit Portunnel)		40			100		100					100		
8710	16kV-Kabel TS Wolf - TS Zentrum		40			90		90			90				
8710	16kV-Kabel TS Zentrum - TS Schloss		40			150		150			150				
8710	16kV-Kabel TS Milanweg - TS Guglerstrasse		40			120		120			120				
8710	0.4kV: Beundenring 13 - 21		40			150		150				150			
8710.5034.06	0.4kV: Gerberweg West (BTI- Hechtenweg)		40			300		300			300				
8710.5034.12	0.4kV: Lyss-Strasse Ost		40			150		150		150					

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.10.17
 Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
8710	0.4kV: Pappelweg		40			150		150					150		
8710	0.4kV: Strandweg		40			150		150							150
8710	0.4kV: diverse Sanierungen		40			1'000		1'000					500	500	
8710	AGGLOLac (p.m.)		40					-							
8710	0.4kV Martiweg		40			300		300				300			
8710	0.4kV Hofmattenquartier		40			300		300			100	200			
8710	0.4kV Oberer Kanalweg		40			80		80			80				
								-							
								-							
								-							
								-							
	Liegenschaften Verwaltungsvermögen							-							
* 0290.5040.01	Stadtmauer Eckwehrturm		33		15	390		90	390	-300					
* 2170.5040.08	SH Burgerbeunden, Vorabklärungen Sanierung		25		-	40		40	40						
* 2170.5040.09	SH Weidteile, Vorabklärungen Sanierung		25		-	40		40		40					
* 2170.5040.10	SH Beunden Ost, Wettbewerb zweistufig		25		-	320		320	60	260					
* 2170.5040.11	Umbau und Renovation Aalmattenweg 46		25		-	80		80	80						
								80							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.10.17
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
* 3412.5040.01	Garderobengebäude FC Nidau Wasserschaden Januar 2017		25		-	92		92	92						
								92							
								-							
2170.5040.02	Sporthalle Beunden: Sanierung Bodenbelag		25			250		250					250		
2170.5040.03	Sporthalle Beunden: Sanierung Lüftung (WRG)		25			550		550			550				
								-							
2170	Provisorien (42 Container)		25			1'000		1'000							1'000
								1'000							
2170.5040.10	Neubau Beunden Ost Projektierung		25			700		700		700					
								700							
2170.5040.10	Neubau Beunden Ost (Ausführung/Bau)		25			17'730		17'730		230	2'500	9'000	6'000		
								17'730							
2170	Beunden San/Neubau		25			11'850		11'850						250	11'600
								11'850							
2170	Burgerallee Sanierung		25			5'400		5'400							5'400
								5'400							
2170	Provisorium Sporthalle		25			500		500							500
								500							
2170	Sporthalle Sanierung		25			5'150		5'150							5'150
								5'150							
2170	Turnhalle Sanierung		25			1'500		1'500							1'500
								1'500							
2170	Aula/Wohnung Sanierung		25			1'600		1'600							1'600
								1'600							
2170	Betonsanierungen zusätzlich		25			3'000		3'000			1'500	750	750		
								3'000							
2170	Provisorium 26 Container		25			600		600						600	
								600							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.10.17
 Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
2170	Neubau 4 Kindergärten		25			3'550		3'550							3'550
2170	Klassentrakt Sanierung		25			10'750		10'750				100	250	400	10'000
2170	Provisorium Turnhalle		25			400		400							400
2170	Turnhalle Sanierung		25			5'700		5'700						50	5'650
2170	Hauswirtschaftstrakt San/Erweiterung		25			2'450		2'450						100	2'350
								-							
								-							
								-							
2170	SH Weidteile: Flachdachsanierung (p.m.)		25					-							
0290.5010.01	Schulgasse 2: Umgestaltung Hof		40			150		150		150					
0290	Schulgasse 2: Sanierung Fenster, Fassade, Dach		33			900		900			900				
0290	Schulgasse 2: Sitzungszimmer Dachgeschoss (p.m.)		33			400		400			400				
0290	Hauptstrasse 75: Abbruch		33			100		100					100		
6191	Werkhof		40			5'000		5'000						5'000	
1610	Spärs: Sanierung Kugelfang		40			1'000		1'000			1'000				
3411	Strandbad: Zutrittsystem		5			150		150			150				
3411	Strandbad: Restaurant		25			2'000		2'000						2'000	
								2'000							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.10.17
 Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
3411	Strandbad: Hochwasserschutz (p.m.)							-							
3411	Strandbad: Sonnenkollektoren für Wasser (p.m.)							-							
								-							
								-							
								-							
Total					166.4	107'874	300	107'574	2'672	3'709	12'133	13'850	15'010	6'350	53'850

- ¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
- ²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
- ⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!
- ⁵⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
- ⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.10.17
 Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	F	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
* 7201.5032.02	GEP-Massnahmen "Badstubenzihl" (Vorprojekt beschlossen)		80				30		30		30					
* 7201.5032.06	Sanierung Kanalisationsleitung Hauptstrasse 20 - 32		80				75		75		75					
* 7201.5292.01	Werkleitungen AGGLOlac - Planungskredit		5				132		132	52	80					
									-							
7201.5032.02	GEP-Massnahmen "Badstubenzihl"		80				700		700			300	400			
7201.5032.03	Gerberweg West (Bahnhof - Hechtenweg)		80				500		500			500				
7201.5032.05	Mittelstrasse		80				250		250		100	150				
7201	Gurnigelstrasse (Wiesner)		80				250		250							250
7201.5032.05	Bielstrasse - Guglerstrasse		80				150		150			150				
7201	Quartier Aalmatten		80				1'500		1'500			500	500	500		
7201	Balainen - Zihlstasse		80				1'800		1'800			1'800				
7201	Hochwasserschutz Beunden (p.m.)								-							
7201	Pumpwerk Barkenhafen		50				1'500		1'500							1'500
7201	Sanierung Pumpwerk Guglerstasse (p.m.)		50						-							
7201	Hochwasserentlastung Zihl, Düker		50				1'000		1'000			500	500			
7201	Hofmattenquartier		80				1'000		1'000				500	500		
7201	AGGLOlac		80				5'000		5'000							5'000

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.10.17
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	F	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
Total						-	13'887	-	13'887	52	285	3'900	1'900	1'000	1'500	5'250

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf
 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
 4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
 5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)
 6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
 7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 3: Sachanlagen des Finanzvermögens

Version vom 19.10.17
 Beträge in '000 CHF

1)		2)	3)	4)								
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	Fk	Total	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
	10840	Schloss-Strasse 13 und 15: Diverser Unterhalt			2500		500	500	500	500	500	
	Total	Sachanlagen			2500	0	500	500	500	500	500	0

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bezeichnen.
 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf
 3) "Fk" einsetzen für Projekte mit Folgebetriebskosten und "Fe" für Folgebetriebs Erlöse (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!
 4) Einnahmen mit **negativem** Vorzeichen einsetzen